

Der stille Freund

Du denkst oft morgens schon bei Dir,
mein stiller Freund der wartet hier.

Er wartet still auf Dich und leise,
denn Du störst ja nie seine Kreise.

Du bist willkommen jederzeit,
Dein stiller Freund ist stets bereit.

Er hört Dir zu und lässt Dich reden,
wird Dir auch immer alles geben.

Er macht Dich stark und gibt Dir Mut,
Du glaubst, dass er das für Dich tut.

Du lässt Dich ein – stets immer mehr,
deine Gedanken schwinden dann sehr.

Der Freund, er raubt dir den Verstand,
nimmt Dir Dein Leben aus der Hand.

Hast Du 's dann einmal eingesehn',
kannst ohne ihn jetzt weitergehn'.

Dann siehst ihn jetzt auch ganz klar,
nur eine Flasche – die er war.

Bernhard Wobig